

Original Bedienungsanleitung Falt E-Bike Pure



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Unser Leitspruch „all for fun“ spiegelt sich in unseren Produkten wider. Unsere Bikes sollen jeden Tag Freude bereiten, Mobilität steigern und einfach Spaß machen.

Dieses Fahrrad unterstützt Sie während der Fahrt mit einem elektrischen Motor.

Das bedeutet, dass sich Steigungen mit viel weniger Kraftaufwand bewältigen oder gerade Strecken mit weniger Tretaufwand zügig zurücklegen lassen. Im rechtlichen Sinn gilt dieses Fahrzeug als Fahrrad und darf deshalb auch auf Radwegen benutzt werden. Eine besondere Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die technischen Details und wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zu Wartung und Pflege vor. Damit Sie lange Freude an Ihrem Elektro-Fahrrad haben, empfehlen wir Ihnen, diese Hinweise sorgfältig zu beachten.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig, da keine Haftung für Schäden durch Nichtbeachtung der Anleitung übernommen wird.

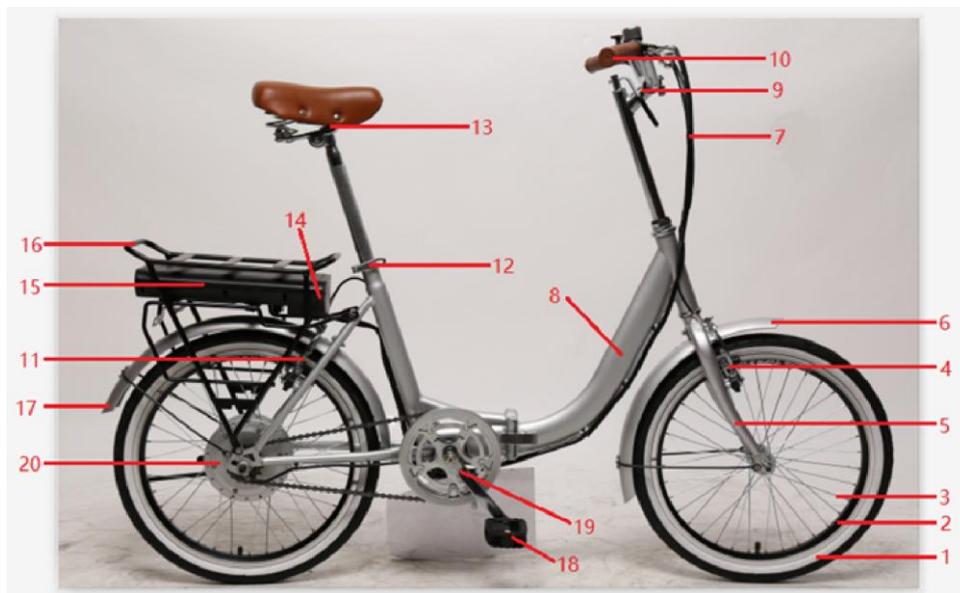
Garantieregelung

5 Jahre Garantie auf den Rahmen

2 Jahre Garantie auf Anbauteile (ausgenommen Verschleißteile)

2 Jahre Garantie auf Akkubatterie

Falt E-Bike Pure



- | | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1. Reifen | 11. Hinterradbremse |
| 2. Felge | 12. Schnellspanverschluss |
| 3. Speichen | 13. Sattel und Sattelstütze |
| 4. Vorderradbremse | 14. Controller (im Batteriegehäuse) |
| 5. Gabel | 15. Batterie |
| 6. Schutzblech | 16. Gepäckträger |
| 7. Kabel | 17. Schutzblech |
| 8. Rahmen | 18. Pedale |
| 9. Befestigung Lenker | 19. Tretkurbel |
| 10. Bremshebel | 20. Hinterradmotor |

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	5
1.0 Erste Inbetriebnahme, Einstellungen	7
1.1 Rahmen	7
1.2 Sattel	9
1.3 Lenker	10
1.4 Beleuchtung	10
1.4 Reifen	11
1.5 Bremsen	12
1.6 Klapppedale	15
1.7 Motor	15
1.8 Gepäckträger	15
2.0 Wartung Reinigung	16
2.1 Reinigung	16
2.2 Regelmäßige Kontrollen / Drehmomentvorgaben	17
3.0 Batterie	17
3.1 Sicherheitshinweise Batterie	17
3.2 Aufladen des Akkus	19
2.6 Anzeige Batterieladestatus	21
3. Technische Spezifikationen	22
4. Fehlerbehebung	23
5. Garantiebedingungen	25
6. Service -und Herstellerangabe	26
7. Entsorgung	26
7. EG-Konformitätserklärung	28

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise vor Gebrauch Ihres Elektro-Fahrrads sorgfältig durch. Wenn Sie das Fahrrad an Dritte weitergeben, so geben Sie unbedingt auch diese Anleitung mit.

Benutzen Sie das Fahrrad nur bestimmungsgemäß wie in der Betriebsanleitung beschrieben. Bei Zweckentfremdung erlischt der Garantieanspruch.

Das Elektro-Fahrrad ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!

Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrrad spielen.

Kontrollieren Sie das Fahrrad vor jeder Benutzung auf Vollständigkeit und Funktion.

Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn Zweifel an der einwandfreien und sicheren Funktion bestehen oder Beschädigungen sichtbar sind.

Schützen Sie das Fahrrad vor Feuchtigkeit. Stellen Sie es nur an Orten ab, die vor Regen und widrigen Witterungseinflüssen geschützt sind. Sollte das Fahrrad nass werden, trocknen Sie es nach Gebrauch ab.

Beachten Sie stets alle Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) in der aktuellen Version. Technische Veränderungen an Ihrem Fahrrad dürfen nur unter Berücksichtigung dieser Vorschriften durchgeführt werden!

Fahren Sie IMMER mit angepasster Geschwindigkeit. Diese ist abhängig von den Licht-, Wetter- und Straßenverhältnissen, dem Verkehrsaufkommen, der Sicht und Ihren Fahrkenntnissen.

Beachten Sie, dass ungünstige Wetterbedingungen ein Nachlassen der Bremswirkung bedingen können.

Nasse Straßen sind sehr gefährlich. Vermeiden Sie rasche Lenk- und Bremsmanöver.

Halten Sie stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen!

Fahren Sie bei eingeschränkten Lichtverhältnissen und Dunkelheit immer mit eingeschalteter Beleuchtung. Auch auffallende Kleidung mit zusätzlichen Reflexionsflächen erhöht Ihre Sicherheit. So werden Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen.

Durch Unfall oder unsachgemäße Behandlung verbogene oder beschädigte Bauteile müssen wegen Bruchgefahr sofort ersetzt werden. Haben Sie Zweifel an der vollen Betriebstüchtigkeit des Fahrrads, wenden Sie sich unverzüglich an eine entsprechende Fachwerkstatt.

Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Ihrem Fahrrad nur dann selbst durch, wenn Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen! Entnehmen Sie vor Beginn der Arbeiten immer die Batterie!

Wenn Sie selbst Komponenten austauschen: Nur Originalbauteile verwenden, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Das gilt besonders für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel und Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen,

Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen. Unfallgefahr!

Montieren Sie an der Sattelstütze und bei vollgefederten Fahrrädern keinen Kindersitz und keine Anhängerkupplung. Dies kann zu Rahmenschäden, bis hin zum Bruch führen.

In Zweifelsfällen überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Fahrrad einer Werkstatt.

Achten Sie immer darauf, dass die Reifen Ihres Fahrrads ausreichend aufgepumpt sind. Zu wenig Luft im Reifen bedeutet mehr Kraftaufwand beim Treten und erhöhter Verschleiß der Reifen. Zu stark aufgepumpte Reifen allerdings haben einen geringeren Federungseffekt und beeinträchtigen die Reichweite der Batterie.

Tragen Sie beim fahren stets geeignete Kleidung wie festes Schuhwerk und eng anliegende Beinkleidung. Tragen Sie nach Möglichkeit einen passenden Schutzhelm.

Behalten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen. Fahren Sie nicht barfuß.

Zur Einstellung auf die Fahreigenschaften Ihres neuen Fahrrads empfehlen wir Ihnen, die erste Fahrt abseits vom Straßenverkehr zu unternehmen.

Aus Sicherheitsgründen darf im Straßenverkehr keine Musik über Kopfhörer gehört werden, da die Wahrnehmung der Außengeräusche dann eingeschränkt ist und nicht mehr rechtzeitig auf Gefahrensituationen reagiert werden kann.

Die wirkungsvollste Diebstahlsicherung für Ihr Fahrrad ist ein Ketten- oder Stahlseilschloss. Mit einem solchen Schloss können Rahmen, Vorder- und Hinterrad zusammen an einem festen Gegenstand (Zaun, Laterne, Fahrradständer usw.) befestigt werden.

Das Fahrrad darf nur von einer Person benutzt werden. Nehmen Sie keine Mitfahrer mit.

Dieses Fahrrad ist für eine Zuladung von maximal 120 kg ausgelegt. Eine höhere Belastung kann zu Schäden und ernsthaften Verletzungen führen.

Transport mit dem Auto

Beim Transport Ihres E-Bikes auf einem Fahrradträger für Autos beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Auf den Fahrradträger wirkende Brems- und Seitenkräfte sind bei Elektrofahrrädern stärker als bei herkömmlichen Fahrrädern.

Prüfen Sie, ob Ihr Fahrradträger für E-Bikes geeignet ist.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Fahrradträgern für Ihr E-Bike.

Restgefahren

Die Verwendung des Elektrofahrrads ist trotz Einhaltung aller Sicherheitshinweise mit folgenden unvorhersehbaren Restgefahren verbunden:

Verletzungsgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden und im Brandfall können Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten aus dem Akku austreten. Verletzungen der äußeren und inneren Organe sind möglich, z.B. bei Hautkontakt oder durch Einatmen der Gase.

Brandgefahr

Durch innere, nicht sichtbare Schäden kann der Akku in Brand geraten und Gegenstände in der Umgebung entzünden.

Beschädigungsgefahr

Wenn der Akku brennt, tritt Flusssäure mit dem Rauchgas aus. Flusssäure ist stark ätzend und beschädigt Oberflächen dauerhaft.

WARNUNG

Alle mechanischen Komponenten unterliegen dem Verschleiß. Jegliche Veränderung, z. B. von Form, Farbe oder Eigenschaft, kann auf eine Materialermüdung hindeuten. Wenden Sie sich an eine geeignete Fachwerkstatt oder, im Garantiefall, an den Service, und benutzen Sie das Fahrrad nicht, bevor die betreffenden Teile fachgerecht ersetzt werden.

Erste Inbetriebnahme und Einstellungen

Öffnen und Schließen von Vorbau, Rahmen und Pedalen

Klappbarer Rahmen: Um bei der Lagerung oder beim Transport in einem Fahrzeug weniger Platz zu beanspruchen, kann das Fahrrad mit Tretunterstützung in zwei Teile gefaltet werden. Um das Fahrrad zusammenzufalten, entriegeln Sie einfach den Schnellverschluss in der Mitte des Rahmens und schieben den vorderen Teil des Fahrrads, während Sie den hinteren Teil festhalten (**siehe Ver-/Entriegelungsvorgang unten**). **Achtung:** Überprüfen Sie nach dem Entfalten des Fahrrads immer, ob das Schnellverschlussystem sicher verriegelt ist, bevor Sie fahren.

Zusammenklappbare Pedale: Um bei der Lagerung weniger Platz zu beanspruchen, sind die Fahrradpedale zusammenklappbar. Um die Pedale zu öffnen oder zu schließen, legen Sie Ihren Finger in die Mitte des Pedals und drücken Sie den Verschluss nach außen. Das Pedal ist entriegelt und kann durch Ziehen nach oben oder unten geöffnet oder geschlossen werden.

Achtung: Prüfen Sie nach dem Loslassen des Pedals immer, ob der Schnellspanner sicher eingerastet ist, bevor Sie fahren.

Schnellverschluss-System

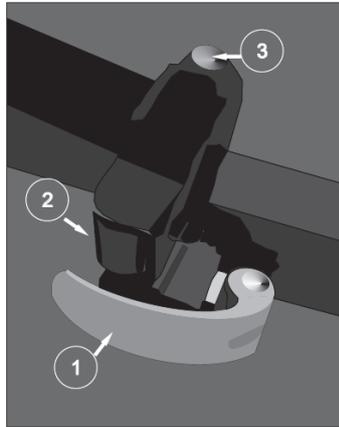


Abb. 1: Geschlossene Position
1: Hebel 2: Einstellmutter 3: Scharnierachse

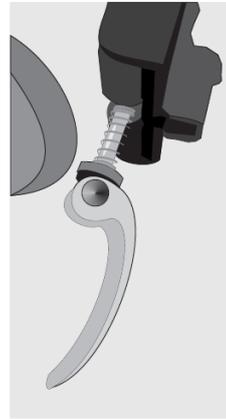


Abb. 2: Offene Position

WARNUNG: Die Schnellverriegelungen sind für die manuelle Betätigung ausgelegt. **Verwenden Sie niemals Werkzeuge, um den Mechanismus zu ver- oder entriegeln, um ihn nicht zu beschädigen.** Um die Klemmkraft einzustellen, verwenden Sie die Einstellmutter (Abb. 1-2) auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels (Abb. 1-1) und drehen Sie nicht den Schnellspannhebel.

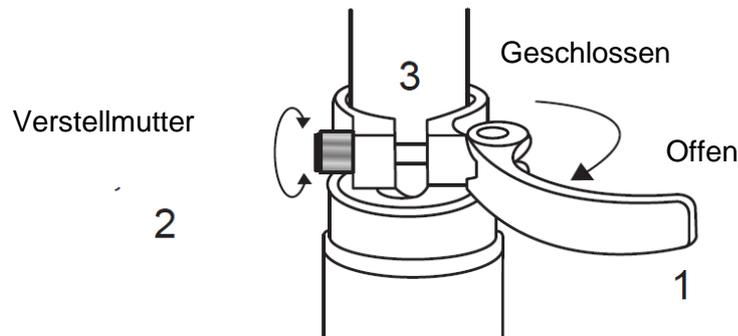
Um das System zu ver- oder entriegeln, öffnen Sie den Verriegelungshebel (Abb. 1-1) und drehen die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite der Klemmschraube (Abb. 1-2) von Hand, um das System zu lösen. Ziehen Sie dann die Klemmschraube aus dem Gehäuse, indem Sie sie mit dem Hebel drehen (siehe Abb. 2). Drücken Sie den Knopf für die Scharnierachse (siehe Abb. 1-3) oben am Gehäuse und ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Ziehen Sie am vorderen Teil des Rahmens, um das Fahrrad zu öffnen.

Um das Fahrrad wieder zu verriegeln, ziehen Sie die Vorderseite des Rahmens zurück in den Schlitz, bis der Entriegelungsknopf in der Bohrung einrastet. Drehen Sie die Klemmschraube, um sie in die Kerbe im Gehäuse zurückzubringen. Drehen Sie die Einstellmutter von Hand, um die Schraube festzuziehen, und biegen Sie dann den Hebel.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass die Vorrichtung richtig angezogen ist, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Wenn sich der Hebel durch leichten Druck von Hand bewegen lässt, ist er nicht ausreichend angezogen. Die Einstellmutter muss daher **ohne Werkzeug angezogen werden.**

Sattel

Sattelverstellung über Schnellverschluss



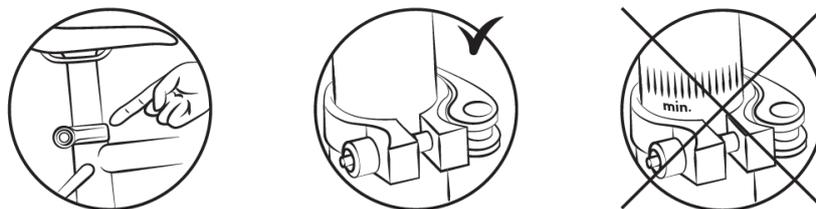
WARNUNG: Die Schnellverriegelungen sind für die manuelle Betätigung ausgelegt. **Verwenden Sie niemals Werkzeuge, um den Mechanismus zu ver- oder entriegeln, um ihn nicht zu beschädigen.** Um die Klemmkraft einzustellen, verwenden Sie die Einstellmutter (2), die sich auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels (1) befindet, und drehen Sie nicht den Schnellspannhebel.

Um das System zu ver- oder entriegeln, öffnen Sie den Einstellhebel (1) und drehen Sie die Einstellmutter (2) von Hand, um den Kragen zu lösen. Zum Festziehen drehen Sie die Einstellmutter von Hand, um die Manschette festzuziehen, und legen dann den Hebel um.

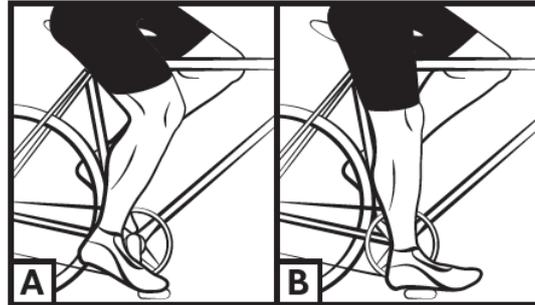
Achtung: Vergewissern Sie sich, dass die Vorrichtung richtig angezogen ist, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Wenn sich der Hebel durch leichten Druck von Hand bewegen lässt, ist er nicht ausreichend angezogen. Die Einstellmutter muss **ohne Werkzeug angezogen werden.**

- A. Achten Sie beim Einstellen des Sattels in der untersten Position darauf, dass der Sattel keine Bauteile des Fahrrads, z. B. den Gepäckträger, berührt. **Überschreiten Sie auch nicht den minimalen Einsteckbezugspunkt der Sattelstütze.** Dieser Bezugspunkt darf bei der Benutzung des Fahrrads niemals sichtbar sein.

B.



- C. Um die richtige Sattelhöhe zu überprüfen, setzen Sie sich mit gestreckten Beinen auf den Sattel, wobei die Ferse auf der Pedale ruht (Abb. B). Während Sie in die Pedale treten, ist Ihr Knie leicht gebeugt und Ihr Fuß steht auf der Pedale mit dem Fußballen. (Abb. A).



Lenkereinstellung über Klemmhebel

Der Fahrradlenker ist sowohl in der Höhe als auch in der Neigung verstellbar.

- **Lenkervorbau mit Klemmhebel:** Das Fahrrad ist mit einem so genannten "Kolben"-Vorbau ausgestattet, dessen Höhe durch Verändern des Einsteckens des Vorbaus in das Steuerrohr eingestellt wird. Um die Höhe des Lenkers einzustellen, lösen Sie den Klemmhebel und heben oder senken den Vorbau auf die gewünschte Höhe. Überschreiten Sie dabei nicht die minimale Einschubgrenze. Dieser Bezugspunkt darf bei der Benutzung des Fahrrads niemals sichtbar sein. Festziehen und achten Sie dabei auf die richtige Position des Lenkervorbaus.
- **Achtung, der Klemmhebelgriff muss immer so positioniert werden, dass er keine Gefahr für den Benutzer darstellt.**
- **Zum Einstellen des Lenkerwinkels** lösen Sie die Mutter an der Vorderseite des Lenkers, stellen den Winkel ein und ziehen ihn dann wieder fest. Achten Sie darauf, dass sich der Lenker nicht bewegt.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 9 - 12 Nm

Siehe auch Abschnitt : Regelmäßige Kontrollen Seite 16

Bedienelemente

Beleuchtung

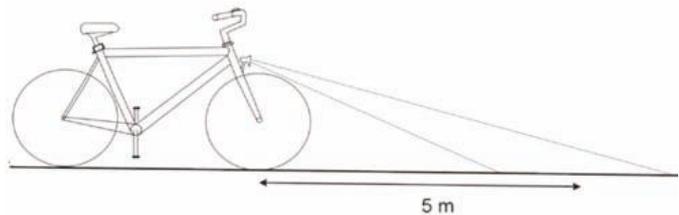
Die Beleuchtung besteht aus Front- und Rückleuchte. Weiterhin sind je 2 orangefarbenen Reflektoren zwischen den Radspeichen angebracht. Die Beleuchtungsanlage ist ein Sicherheitsmerkmal des Fahrrads und muss vorhanden sein. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Beleuchtungsanlage einwandfrei funktioniert.

- **Batteriebetriebene Frontleuchte:** Schalten Sie die Frontleuchte ein/aus, indem Sie den Schalter über der Frontleuchte in die entsprechende Position bewegen. Die Frontleuchte wird von zwei Batterien gespeist. Um die Batterien auszutauschen, entfernen Sie den oberen transparenten Teil der Leuchte, indem Sie fest auf die Lasche hinter dem Gehäuse drücken, wobei Sie darauf achten müssen, dass sie nicht abbricht. Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der angegebenen Polarität wieder ein,

danach setzen Sie die transparente Vorderabdeckung ein, indem Sie die Lasche wieder in die Aussparung drücken.

- Rückleuchte: Die Rückleuchte ist unter dem Gepäckträger befestigt. Schalten Sie das Licht ein/aus, indem Sie den Schaltknopf in der Mitte drücken. Das Licht ist mit einem automatischen Abschaltssystem bei Stillstand und einer LED ausgestattet. Das Licht wird mit Batterien betrieben. Zum Auswechseln entfernen Sie die Schraube an der Unterseite der Leuchte und nehmen Sie die Abdeckung ab. Nachdem Sie die Abdeckung entfernt haben, setzen Sie die Batterien unter Beachtung der angegebenen Polarität wieder ein, die Abdeckung auf die Leuchte und ziehen die Schraube wieder fest.

Achten Sie darauf, dass der Frontscheinwerfer andere Verkehrsteilnehmer nicht blenden kann. Unfallgefahr! Der Scheinwerfer muss so eingestellt sein, dass der Lichtkegel in 5 Meter Entfernung vor dem Scheinwerfer nur noch halb so hoch liegt wie bei seinem Austritt.



Klingel

Am Lenker ist eine Klingel montiert. Sie ermöglicht es Ihnen, in bis zu 50 m Entfernung gehört zu werden. Die Klingel ist ein Sicherheitsmerkmal des Fahrrads und muss zwingend am Lenker vorhanden sein.

Tragen eines Helms

Für eine sichere Nutzung wird das Tragen eines Fahrradhelms dringend empfohlen. Er sorgt dafür, dass im Falle eines Sturzes die Kopfverletzungen reduziert werden.

Anpassungen

Reifen

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Das Fahren mit zu niedrigem oder zu hohem Reifendruck kann die Leistung beeinträchtigen, vorzeitigen Verschleiß verursachen, die Reichweite verringern oder das Unfallrisiko erhöhen. Wenn ein Reifen stark abgenutzt ist oder einen Schnitt aufweist, sollten Sie ihn vor der Benutzung des Fahrrads austauschen. Der Hersteller hat auf der Reifenflanke und in der folgenden Tabelle einen Druckbereich angegeben. Der Druck muss an das Gewicht des Benutzers angepasst werden.

Modell	Fahrradmessung	Größe des Reifens	Druck	
			PSI	Bar
Zusammenklappbar	20"	20 x 1,75	30 - 65	2- 4,5

Bremsen

Die eingebauten Bremsen Ihres Fahrrads verfügen über eine sehr gute Bremsleistung. Machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut. Vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion prüfen (Bremshebel, Bremsbeläge). Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.

Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nach Möglichkeit nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen. Verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile! Nur so ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

Ihr Pedelec ist mit V-Brake (Felgenbremsen) am Vorder – und Hinterrad ausgestattet.

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.

Mit dem rechten Hebel wird die Hinterradbremse betätigt. Mit dem linken Hebel wird die Vorderradbremse betätigt.

Es wird empfohlen, die Bremskraft im Durchschnitt in einem Verhältnis von ca. 60/40 zwischen vorne und hinten zu verteilen.



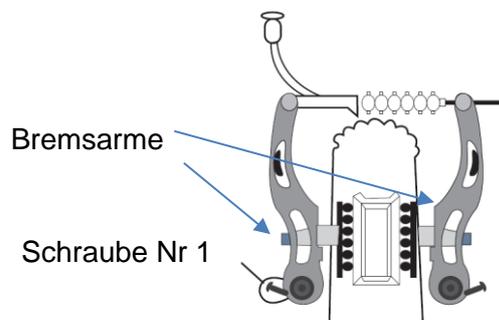
WARNUNGEN:

- Bei regnerischem oder nassem Wetter verlängert sich der Bremsweg. In diesen Situationen empfiehlt es sich, frühzeitig zu bremsen.
- Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.

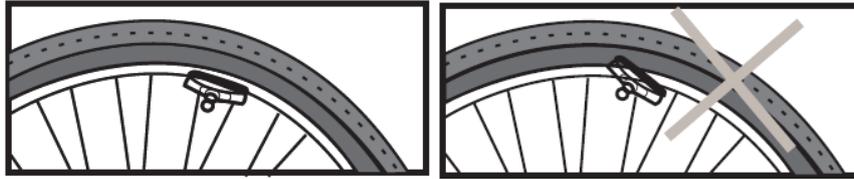
Einstellung der V-Brake

Die Bremsbeläge üben Druck direkt auf die Felge aus. Die Stärke des Drucks wird über den Bremshebel gesteuert, der über ein Kabel mit der Bremse verbunden ist. Betätigen Sie den Bremshebel nicht, wenn das Rad vom Rahmen abgenommen ist.

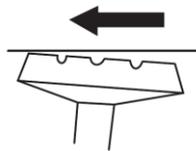
- Positionieren Sie die Bremsarme senkrecht und parallel mit guter Bremszugspannung. Nachdem Sie die Position des Bremszuges festgelegt haben, ziehen Sie das Kabel mit der entsprechenden Schraube fest.



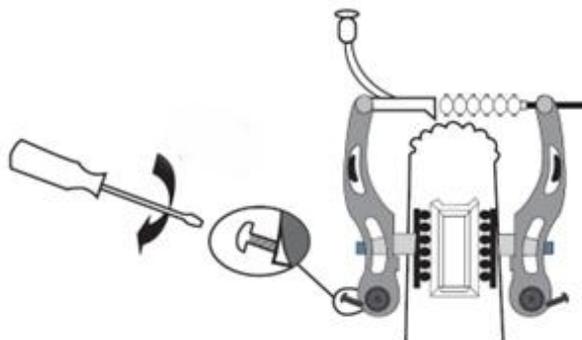
- Richten Sie den Bremsschuh an der Seite der Felge aus.



- Stellen Sie den Abstand zwischen den Bremsbelägen und der Felge um 1 bis 3 mm ein, um eine gute Bremswirkung zu erzielen.
- Bewegen Sie die Rückseite des Bremschuhs etwas von der Felge weg.



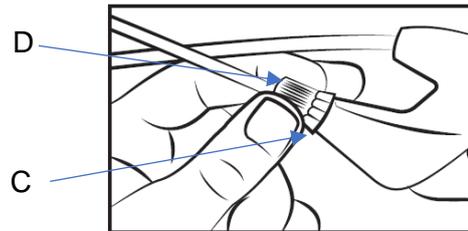
- Damit die Bremssättel parallel stehen, stellen Sie die Bremssättel so ein, indem Sie die Rückholfedern des linken und rechten Bremssattels durch Drehen der Schraube 1 auf beiden Seiten ausrichten.



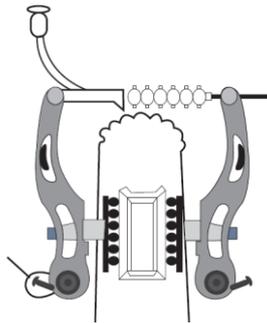
Bremshebel einstellen

- Ein System aus Einstellschraube D und Konterring C am Bremshebels ermöglicht die Einstellung der Kabelspannung, so dass die Bremskraft im Laufe der Zeit mit dem Verschleiß der Bremsbeläge variiert.

- 1. Konterring C lösen und dann an der Einstellschraube D drehen, um den Leerweg des Bremshebels zu regulieren.
- 2. Einstellschraube festhalten und Konterring bis zum Anschlag festdrehen.
- 3. Danach den Bremshebel mehrmals betätigen, um so Spielräume am Bremshebel und den Bremsbelägen zu beseitigen.
- 4. Gegebenenfalls noch einmal nachstellen.



Auswechseln der Bremsbeläge



1. Schrauben Sie die Bremsschuhe mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel ab.
2. Setzen Sie die neuen Bremsbeläge in der richtigen Richtung auf die Bremsschuhe.
3. Befestigen Sie die Bremsschuhe unter Beachtung der Einstellung (siehe vorher) wieder fest.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 10-14 Nm.
Siehe auch Abschnitt: Regelmäßige Kontrollen.

Felgenverschleiß

Wie alle Verschleißteile muss auch die Felge regelmäßig überprüft werden. Die Felge kann schwächer werden und brechen, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Sturz führen kann.



WARNUNG: Es ist sehr wichtig, den Verschleißzustand der Felgen zu überprüfen. Eine beschädigte Felge kann gefährlich sein und muss ersetzt werden.

Einstellung der Kette

Das Fahrrad hat keine Gangschaltung, sondern nur einen Zahnkranz und ein Ritzel.

Ersetzen von Klapppedalen

Um die Pedale zu ersetzen, beachten Sie Links- (L) und Rechtskennzeichnung (R) auf den Pedalen. Das rechte Pedal ist mit dem Buchstaben "R" (Right) und das linke Pedal mit dem Buchstaben "L" (Left) gekennzeichnet. Die Sichtweise zur Anbringung der Pedalen ist immer in Fahrtrichtung. Drehen Sie das R-Pedal im Uhrzeigersinn, um es am Pedalarm zu befestigen. Drehen Sie das L-Pedal gegen den Uhrzeigersinn entsprechend fest.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 10-14 Nm.

Siehe auch Abschnitt : Regelmäßige Kontrollen

Motor

Elektrische Tretunterstützung

Um das Fahrrad zu starten, betätigen Sie den Hauptschalter "**ON/OFF**" an der Seite der Batterie.

Der Benutzer muss die Kurbel nach vorne drehen, um die motorisierte Unterstützung zu nutzen. Dies ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Dieses Fahrrad mit Tretunterstützung bietet motorisierte Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Darüberhinaus schaltet sich der Motor ab. Es ist möglich, schneller zu fahren, aber mit mehr Kraftaufwand und ohne elektrische Unterstützung.

Der in der Hinterradnabe untergebrachte Motor läuft erst nach zwei vollständigen Umdrehungen der Kurbel an. Diese Funktion schützt den Motor und seine Steuerung und verlängert die Lebensdauer der elektrischen Komponenten.

Beim Starten des Motors können Sie ein leichtes Geräusch hören. Dieses Geräusch ist normal, da der Motor anspringt und das Treten unterstützt. Es kann lauter werden, wenn der Motor unter Höchstlast steht.

Das Fahrrad kann auch ohne Akku benutzt werden, allerdings ist dann ein etwas höherer Kraftaufwand beim Treten erforderlich.



EMPFEHLUNG: Schalten Sie den Hauptschalter der Batterie aus, wenn Sie nicht mehr fahren. So sparen Sie Batteriestrom.

Gepäckträger

Das Fahrrad ist mit einem Gepäckträger ausgestattet. Er ist bereits über dem Hinterrad befestigt. Die Verschraubungen müssen regelmäßig überprüft werden. Der Gepäckträger ist für ein maximales Gewicht von 25 kg ausgelegt; ein Kindersitz kann angebracht werden.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 4-6Nm.

Siehe auch Abschnitt : Regelmäßige Kontrollen Seite 16



WARNUNG: Der Gepäckträger ist nicht zum Ziehen eines Anhängers geeignet.

Bitte beachten Sie die Drehmomentvorgabe von 4 - 6 Nm.
Siehe auch Abschnitt: Regelmäßige Kontrollen Seite 16

Aus Sicherheitsgründen darf das Gepäck nur auf dem Gepäckträger transportiert werden. **Achtung:** Wenn der Gepäckträger beladen ist, verändert sich das Verhalten des Fahrrads. Verteilen Sie die Last des Gepäcks gleichmäßig auf beide Seiten, um die Stabilität des Fahrrads zu gewährleisten. Vor der Benutzung des Fahrrads muss das Gepäck sicher auf dem Gepäckträger befestigt werden. Vergewissern Sie sich, dass nichts herunterhängt oder sich am Hinterrad des Fahrrads verfangen kann. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gepäckträger vor; jede Veränderung durch den Benutzer macht diese Anleitung ungültig. Das Gepäck darf die Reflektoren und Lichter des Fahrrads nicht verdecken.

Seitenständer

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung des Fahrrads, dass der Seitenständer (20) hochgeklappt ist. Der Ständer ist mit einem Verriegelungssystem ausgestattet, das durch einfaches Herunterdrücken des Fußes deaktiviert werden kann.

Wartung - Reinigung

Das Fahrrad muss aus Sicherheitsgründen und zur Verlängerung seiner Lebensdauer regelmäßig gewartet werden. Es ist wichtig, mechanische Teile regelmäßig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass verschlissene Teile oder Teile, die Anzeichen von Verschleiß aufweisen, ersetzt werden. Wenn Sie eine Komponente ersetzen, ist es wichtig, Originalteile zu verwenden, um die Leistung und Zuverlässigkeit des Fahrrads zu erhalten. Verwenden Sie geeignete Ersatzteile für Reifen, Schläuche, Übertragungselemente und verschiedene Elemente des Bremssystems.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers Originalersatzteile zu verwenden.



ACHTUNG: Entnehmen Sie immer die Batterie, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Reinigung

Insbesondere Straßenschmutz und salzhaltiges Wasser setzen den einzelnen Komponenten Ihres Fahrrads zu und müssen umgehend entfernt werden.

Achten Sie im Bereich der elektronischen Komponenten darauf, kein oder extrem wenig Wasser bzw. Pflegemittel zu verwenden, da es sonst zu einem elektrischen Defekt kommen könnte.



Achtung: Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung des Fahrrads. Dies kann irreparable Schäden an Elektronik und Lackierung verursachen.

Regelmäßige Kontrollen

Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben: Hebel, Kurbel, Pedale, Vorbau. Die anzuwendenden Anzugsmomente sind wie folgt:

KOMPONENTEN	EMPFOHLENES DREHMOMENT (Nm)	BESTIMMTE INDIKATIONEN
Pedale	30 - 40	Gewinde schmieren
Kurbel auf Tretachse	30 - 40	Gewinde schmieren
Säulen- /Rahmenverschraubung	9 - 10	
Headset	14 - 15	
Lenker	9 - 12	
Bremshebel	6 - 8	
Bremsenhalterungen	6 - 8	
Sattelklemmung	18 - 20	Oder Schnellspannung
Rad	30	Oder Schnellspannung

Andere Anzugsmomente hängen von der Muttergröße ab: M4: 2,5 bis 4,0 Nm, M5: 4,0 bis 6,0 Nm, M6: 6,0 bis 7,5 Nm. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit dem erforderlichen Drehmoment an.

Batterie

Dieses Fahrrad mit Tretunterstützung ist mit einem hochwertigen Li-Ionen-Akku ausgestattet. Li-Ionen-Akkus verfügen über eine Memory-freie Aufladung und einen großen Temperaturtoleranzbereich von -10 bis +40 °C.

Befolgen Sie die nachstehenden Betriebs- und Wartungsanweisungen, um eine maximale Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten und die Batterie vor Schäden zu schützen.



Achtung Sicherheitshinweise für den Akku

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladekabel.
EXPLOSIONSGEFAHR!
Das Ladekabel darf nur für den Akku dieses Elektrofahrrads benutzt werden. Keine Akkus von Fremdherstellern damit laden. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Das Ladekabel ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 110-240 V ~ 50/60 Hz Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Das Ladekabel niemals mit nassen Händen anfassen! Lebensgefahr!
- Niemals versuchen, einen defekten Akku selbst zu reparieren. Hierfür sind spezielle Fachkenntnisse erforderlich. Wenden Sie sich an einen Fachhändler bzw. im Garantiefall an den Service.
- Während des Aufladens darauf achten, dass sich der Akku bzw. das Fahrrad auf ebenem, nicht brennbarem Untergrund befindet. Es dürfen sich keine leicht entzündlichen Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden. Brandgefahr!
- Während des Aufladens darauf achten, dass keine leitenden Gegenstände (z.B. Metall)

in die Nähe des Ladesteckers und der Kontakte des Akkus kommen. Kurzschlussgefahr!

- Ladekabel nicht verwenden bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung, Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Darauf achten, dass der Raum beim Laden ausreichend gelüftet wird. Brandgefahr!
Falls beim Aufladen Rauch / ungewöhnlicher Geruch entsteht, sofort den Netzstecker ziehen.
- Liegt die Ladezeit über 6 Stunden, brechen Sie den Ladevorgang ab und wenden Sie sich an den Service. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie das Ladekabel von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist. Brandgefahr!
- Den Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder anderen Wärmequellen aussetzen!
- Achtung! Batteriesäure kann bei Beschädigung auslaufen. Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden! Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!
- Das Fahrrad arbeitet mit einer niedrigeren Spannung. Deshalb zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladekabel verwenden! Das Ladekabel ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Ladekabel zu benutzen ist. Das Ladekabel generell von Kindern fernhalten. Lebensgefahr durch falsche Bedienung!
- Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese umweltgerecht an einer Batterie-Sammelstation!
- Nicht bei einer Umgebungstemperatur über 40°C oder unter 0°C laden.
- Während des Ladevorgangs den Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Dieses Fahrrad ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, welcher die notwendige Energie für den Elektromotor liefert. Werkseitig wurde der Akku bereits vollgeladen. Da sich zum Zeitpunkt der Auslieferung bzw. vor der ersten Inbetriebnahme der Ladezustand verändert hat, muss der Akku aufgeladen werden. Dies kann bis zu 6 Stunden dauern. Beachten Sie hierzu die LED am Ladekabel. Je nach Betriebszustand leuchtet die LED am Ladekabel in unterschiedlichen Farben:

Rot = der Akku wird geladen, Grün = der Akku ist vollgeladen

- Später muss der Akku je nach Bedarf (siehe Anzeige auf dem Display), aber spätestens alle 8 Wochen für mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur geladen werden, um die volle Leistungsbereitschaft zu erhalten.
- Die optimale Leistung erzielt ein neuer Akku erst nach ca. 2 bis 3 Lade- und Entladezyklen.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrrades sollte dieses temperiert (zwischen 7°C und 10°C) gelagert werden. Eine Lagerung sollte ferner nicht bei vollgeladenem oder vollständig leerem Akku erfolgen.
- Um den Akku zu laden, darf sich das Fahrrad nicht in geklapptem Zustand befinden.
- Klappen Sie das Fahrrad daher, falls nötig, im Bereich des Klappmechanismus aus und sichern Sie diesen Zustand mit dem Sicherungshebel
- Stellen Sie sicher, dass der Elektromotor AUSGESCHALTET ist (Steuerkonsole am Lenker ausgeschaltet) und schließen Sie nun das mitgelieferte Ladekabel zuerst an den Anschluss-Port des Fahrrads und dann an eine ordnungsgemäß installierte frei zugängliche Netzsteckdose (220-230 V

~50 Hz) an. Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie zuerst das Ladekabel von der Steckdose und danach vom Anschluss-Port des Fahrrads.

Laden Sie den Akku spätestens dann neu, wenn bei eingeschalteter Steuerkonsole nur noch ein Teilstrich in der Akku-Ladezustandsanzeige.

Ein- und Ausschalten der Batterie

Um den Akku einzuschalten, drücken Sie die rote Taste "ON/OFF" auf der Oberseite des Akkus. Drücken Sie ihn erneut, um ihn auszuschalten. Wenn der Akku ausgeschaltet ist, liefert er keinen Strom mehr an das Fahrrad, aber die Ladeanzeige bleibt aktiv.

Einsetzen/Entfernen der Batterie

Die Batterie befindet sich in einem Gehäuse unter dem Gepäckträger.



WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Umgang mit der Batterie, dass der Schalter auf "Aus" steht.

Einbau der Batterie: Um die Batterie einzubauen, schieben Sie zunächst den Batterieblock horizontal entlang der Schiene und drücken Sie ihn ein, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt, und verriegeln Sie ihn dann in seiner Position.

Verriegeln des Akkus: Um den Akku in seinem Steckplatz zu verriegeln und so Diebstahl oder Verlust zu verhindern, stecken Sie den Schlüssel in das seitliche Schloss und drehen Sie ihn eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn. Entriegeln Sie ihn durch eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn.



VORSICHT: Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Aufladen des Akkus

Die Ladebuchse ist durch eine Kunststoffkappe abgedeckt; öffnen Sie diese einfach, um an die Buchse zu gelangen und die Batterie direkt zu laden.

Das Herausnehmen des Akkus kann an Orten nützlich sein, an denen es nicht möglich ist, das Fahrrad zu lagern, oder wenn Sie sich nicht in der Nähe einer Steckdose befinden.



EMPFEHLUNG: Das Aufladen der Batterie muss in einem belüfteten Raum erfolgen.

Laden Sie den Fahrradakku gemäß dem folgenden Verfahren auf:

- Der Akku kann über eine normale Steckdose aufgeladen werden. Es ist nicht notwendig, den Schalter zu betätigen.
- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in den Akku und das Netzkabel des Ladegeräts in eine nahe gelegene Steckdose.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die LED am Ladegerät rot, um den ordnungsgemäßen Betrieb anzuzeigen. Wenn sie grün leuchtet, zeigt sie an, dass der Akku aufgeladen wurde.
- Um den Ladevorgang zu beenden, muss zunächst die Steckdose abgezogen und dann die Steckdose mit der Batterie verbunden werden. Zum Schluss schließen Sie den Stecker der Batteriesteckdose.

*** Denken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der des Fahrrads immer daran, den Schlüssel aus der Batterie zu ziehen!!!**



Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch:

- Verwenden Sie den Akku nur für dieses Fahrrad.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.

EMPFEHLUNG: Wenn das Fahrrad einige Zeit lang nicht benutzt wird, sollte es jeden Monat aufgeladen werden. °Das Batteriegehäuse muss an einem trockenen, sicheren Ort bei einer Temperatur zwischen 5 und 35 °C gelagert werden.

HINWEIS:

- Die Lebensdauer des Akkus kann sich bei längerer Lagerung ohne regelmäßiges Aufladen, wie oben erwähnt, verkürzen.



- Verwenden Sie kein Metall, um zwei Batteriepole direkt zu verbinden, da dies zu einem
- Legen Sie den Akku niemals in die Nähe eines Kamins oder einer anderen Wärmequelle.
- Schütteln Sie den Akku nicht und vermeiden Sie Stöße und Stürze.
- Wenn der Akku aus dem Fahrrad entfernt wird, bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfälle zu vermeiden
- Es ist verboten, die Batterie zu öffnen.
Kurzschluss führen könnte.

Reichweite der Batterie

Dieses Elektrofahrrad ist mit einem hochwertigen Li-Ionen-Akku ausgestattet.

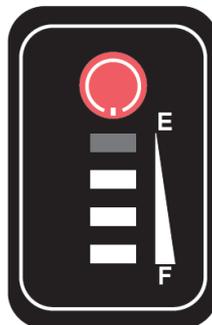
Es wird empfohlen, den Akku nach dem Aufladen 20-30 Minuten ruhen zu lassen, bevor Sie ihn verwenden.

Die Reichweite der Batterie hängt von verschiedenen Nutzungsfaktoren ab:

- Die Wahl des Assistenzmodus

- Das Gewicht des Radfahrers
 - Die Steigung der Straße
 - Zustand der Straße (glatter Asphalt oder Kopfsteinpflaster)
 - Reifendruck
-
- Der Wind
 - Die Außentemperatur

Anzeige des Batterieladezustands



Um den Ladezustand festzustellen, drücken Sie einmal auf den Ladeknopf, der sich oben auf der Batterie unter dem Sitz befindet. Die LEDs leuchten auf, um den Ladezustand anzuzeigen, und erlöschen dann innerhalb von 4 Sekunden.

Wenn sie alle leuchten, ist der Ladezustand maximal. Wenn die letzte Anzeige blinkt, muss die Batterie sofort aufgeladen werden, bevor das Fahrrad benutzt wird.

VISUALISIERUNG	LADEZUSTAND
4 LEDs leuchten	100%
3 LEDs leuchten	75%
2 LEDs leuchten	50%
1 LED	25%
1 LED blinkt	Der Akku ist entladen und muss sofort wieder aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Batterie

Um den Akku einzuschalten, drücken Sie die rote Taste "ON/OFF" auf der Oberseite des Akkus. Drücken Sie ihn erneut, um ihn auszuschalten. Wenn der Akku ausgeschaltet ist, liefert er keinen Strom mehr an das Fahrrad, aber die Ladeanzeige bleibt aktiv.

Einsetzen/Entfernen der Batterie

Die Batterie befindet sich in einem Gehäuse unter dem Gepäckträger.



WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Umgang mit der Batterie, dass der Schalter auf "Aus" steht.

Einbau der Batterie: Um die Batterie einzubauen, schieben Sie zunächst den Batterieblock horizontal entlang der Schiene und drücken Sie ihn ein, um sicherzustellen, dass er richtig sitzt, und verriegeln Sie ihn dann in seiner Position.

Verriegeln des Akkus: Um den Akku in seinem Steckplatz zu verriegeln und so Diebstahl oder Verlust zu verhindern, stecken Sie den Schlüssel in das seitliche Schloss und drehen Sie ihn eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn. Entriegeln Sie ihn durch eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn.



VORSICHT: Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf.

Technische Spezifikationen

Maximales Gewicht: Benutzer + Last + Fahrrad		100 kg
Höchstgeschwindigkeit mit Tretunterstützung		25 km/h
Eigenständigkeit *		20 bis 30 km
Motorisierung	Maximale Leistung	250 W
	Spannung	24 V
	Maximaler Lärmpegel im Betrieb **	< 70 dB
Batterie	Typ	Lithium
	Spannung	24 V
	Kapazität	7,8 Ah
	Gewicht	2,5 kg
	Aufladezeit	6-8 h
	Anzahl der Zyklen (\geq 70% Kapazität)	500 Zyklen
Ladegerät	Eingangsspannung	100 - 240 V
	Ausgangsspannung	24 V
Gesamtgewicht des Fahrrads		21,7 kg
Abmessungen des Fahrrads		20"
Reifen-/Radgröße		20 x 1,75 Zoll

Fehlerbehebung

Komponenten, die dem Verschleiß unterliegen

Die verschiedenen Verschleißteile sind Standardteile. Ersetzen Sie beschädigte und/oder zu ersetzende Teile immer durch identische Komponenten, die im Handel oder bei Ihrem Händler erhältlich sind.

Grundlegende Fehlersuche

Versuchen Sie nicht, selbst auf ein elektrisches Bauteil zuzugreifen oder es zu reparieren. Wenden Sie sich für eine Inspektion durch eine qualifizierte Person an den nächstgelegenen Fachmann. Die folgenden Informationen dienen nur zu Informationszwecken und sind keine Anleitung zur Unterstützung des Benutzers bei Reparaturen. Alle erwähnten Reparaturverfahren müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden, der sich mit Sicherheitsfragen auskennt und Erfahrung in der elektrischen Wartung hat.

Beschreibung des Problems	Mögliche Ursachen	Auflösung
Nach dem Einschalten der Batterie unterstützt der Motor das Treten nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Das Motorkabel (wasserdichte Anschlusskupplung) ist nicht richtig angeschlossen, 2) Der Bremshebel ist nicht korrekt in seine normale Position zurückgekehrt, wodurch der Schalter ausgeschaltet wurde, 3) Die Batteriesicherung ist durchgebrannt, 4) der Geschwindigkeitssensor ist zu weit entfernt, 5) die Verbindung zwischen dem Sensor und dem Steuergerät ist ausgefallen oder es besteht ein falscher Kontakt. 	<p>Prüfen Sie zunächst, ob der Akku geladen ist. Wenn nicht, laden Sie ihn auf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt hergestellt ist und kein Spiel vorhanden ist, 2) Stellen Sie den Bremshebel vorsichtig in die normale Position zurück, ohne zu bremsen, 3) Öffnen Sie den oberen Teil des Batterieblocks und überprüfen Sie den Zustand der Sicherung. Wenn sie durchgebrannt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Fachmann, um sie auszutauschen, 4) Stellen Sie den Abstand zwischen dem Sensor und dem Magnetstreifen so ein, dass er nicht größer als 3 mm ist, 5) Vergewissern Sie sich, dass der Controller und der Sensor richtig angeschlossen sind.
Die Reichweite des Akkus nimmt ab (Hinweis: Die Akkuleistung steht in direktem Zusammenhang mit dem Gewicht des Benutzers, des Gepäcks, der Windstärke, der Straßenbeschaffenheit und dem ständigen Bremsen).	<ol style="list-style-type: none"> 1) die Ladezeit ist nicht ausreichend, 2) Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig und beeinträchtigt den Batteriebetrieb, 3) Steigungen oder Gegenwind sind häufig und die Straßen sind in schlechtem Zustand, 4) unzureichender Reifendruck (Aufpumpen der Reifen) 5) Häufiges Anhalten und Anfahren, 6) Der Akku wurde über einen längeren Zeitraum gelagert, ohne aufgeladen zu werden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Laden Sie die Batterie gemäß den Anweisungen auf (Kapitel D), 2) Im Winter oder bei Temperaturen unter 0 °C muss die Batterie in einem Innenraum gelagert werden, 3) Dies ist eine normale Ursache und das Problem wird sich von selbst lösen, wenn sich die Bedingungen verbessern, 4) Pumpen Sie die Reifen auf einen Druck von 3,1 bar auf, 5) Das Problem wird gelöst, wenn sich die Situation verbessert, 6) Führen Sie ein regelmäßiges Aufladen gemäß der Gebrauchsanweisung durch. Wenn Sie das Problem nicht lösen können,

		wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Fachmann.
Nach dem Anschließen des Ladegeräts leuchten die Lade-LEDs nicht auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Problem mit der Steckdose, 2) Falscher Kontakt zwischen der Eingangsbuchse des Ladegeräts und der Steckdose, 3) die Temperatur ist zu niedrig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Prüfen und reparieren Sie die Steckdose, 2) Prüfen Sie die Steckdose und stecken Sie sie ganz hinein, 3) Innen aufladen. <p>Wenn die bisherigen Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann.</p>
Während des Ladevorgangs leuchtet die rote LED sofort grün.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Der Akku ist bereits geladen, 2) Defekte Batterie oder Ladegerät. 	Prüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen ist. Ist dies nicht der Fall, ist der Akku oder das Ladegerät defekt.
Nach einer Ladezeit von mehr als 4/5 Stunden leuchtet die Lade-LED immer noch rot (Hinweis: Es ist sehr wichtig, den Akku gemäß den Anweisungen zu laden, um eine Beschädigung des Materials zu vermeiden).	<ol style="list-style-type: none"> 1) die Umgebungstemperatur 40 °C oder mehr beträgt, 2) die Umgebungstemperatur 0 °C oder weniger beträgt, 3) Das Fahrrad wurde nach der Benutzung nicht wieder aufgeladen, so dass es sich zu sehr entlud, 4) Die Ausgangsspannung ist zu niedrig, um die Batterie zu laden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Laden Sie den Akku bei einer Temperatur unter 40 °C und gemäß den Anweisungen auf, 2) Laden Sie den Akku im Inneren des Geräts und gemäß den Anweisungen auf, 3) Unterziehen Sie die Batterie einer ordnungsgemäßen Wartung, um eine Überentladung zu vermeiden, 4) Nicht bei einer Spannung unter 100 V aufladen. <p>Wenn die bisherigen Lösungen keine Wirkung gezeigt haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann.</p>

Garantiebedingungen

- Wir gewähren 5 Jahre Garantie auf Material- und Konstruktionsfehler am Rahmen bei normaler Behandlung, Benutzung und Pflege.
- Auf die Batterie gewähren wir eine Garantie von 2 Jahre. Tritt während dieser Zeit ein Defekt auf, wenden Sie sich zwecks Austauschs bitte an unseren Service. Die normale Alterung und der Verschleiß der Batterie stellt keinen Sachmangel dar. Restkapazität von mindestens 70% nach 12 Monaten oder 600 vollen Ladezyklen, je nachdem, was zuerst erreicht wird; bei Bedienung und Aufladung des Akkus gem. Betriebsanleitung. **Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Lade- und Aufbewahrungshinweise für die Batterie. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.**
- Für den Motor, die Steuerelektronik (Controller) und die Steuerkonsole (Display) gilt eine Garantiezeit von 2 Jahren. Nicht unter die Garantieleistung fallen Transportschäden, Schäden durch unsachgemäße Behandlung (hierzu gehört auch die Nichtbeachtung der Betriebs -anleitung), Verschleißteile, die einer normalen Abnutzung unterliegen und Schäden, die durch unbefugte Dritte entstanden sind (z.B. bei nicht autorisierter Instandsetzung). Durch die zusätzliche Leistung eines Elektro-Fahrrads werden Verschleißteile wie z.B. Bremsen stärker beansprucht als bei einem normalen Fahrrad und verschleiben daher früher. Als Verschleißteile gelten Teile, die im Laufe der Zeit bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch verschleiben, z.B.: Bremsanlage (inkl. Züge, Hebel, Bremsbeläge), Schaltung (inkl. Züge und Hebel), Pedale, Tretlager, Kette, Kettenritzel, Leuchtmittel sowie Reifen (Schlauch und Mantel). Wir empfehlen, zweimal jährlich oder vor und nach jeder Saison eine Wartung durchzuführen.
- Wir übernehmen des Weiteren keine Garantie bei Schäden aufgrund von Reparaturen, Umbauten, Modifikationen oder anderen Eingriffen, die nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden.
- Unfallschäden oder Schäden aufgrund nachweislicher Dritteinwirkung (z.B. Vandalismus), Feuer, Frost oder auf Dauer ausgesetzter Nässe sind nicht von der Garantieleistung erfasst. Es wird keine Haftung für Folgeschäden jedweder Art übernommen. Dies gilt auch dann, wenn ein Schaden am Fahrrad zunächst als Garantiefall unsererseits anerkannt wurde.
- Vor einer Garantieleistung halten wir uns das Recht offen eine genaue Überprüfung vorzunehmen. Dies kann bis zu ca. 20 Arbeitstage dauern. Zu diesem Zweck ist uns das E-Bike zur Verfügung zu stellen.
- Das Kaufdatum ist im Garantiefall nachzuweisen (z.B. durch Rechnung oder Kassenbon). Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit ein – weder für das Fahrrad noch für ausgewechselte Bauteile. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
- Ansprüche aus diesem Vertrag lassen die Gewährleistungsverpflichtung des Verkäufers unberührt. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem LLOBE E-Bike.
- Wenn Sie Fragen zu unseren Garantieleistungen haben, steht Ihnen unser Kundenservice gerne zur Verfügung. **Wir weisen darauf hin, dass die Annahme von unfrei eingesandten Fahrrädern verweigert wird.**

**Unseren Kundenservice erreichen Sie unter:
www.fsnplus.de**

Herstellerangabe:

**Cicli ESPERIA | Via E. Ferrari n. 8-10-12
30014 Cavarzere - VE - ITALIEN
Telefon +39 0426-317511
E-Mail: info@cicliesperia.com
Website: www.cicliesperia.com**

Entsorgung



Dieses Fahrrad darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist verpflichtet, alle elektrischen oder elektronischen Geräte, egal, ob sie Schadstoffe enthalten, oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Stadt oder im Handel abzugeben, damit sie einer umwelt schonenden Entsorgung zugeführt werden können. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie das Fahrrad entsorgen. Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll oder in eine Batteriesammelstation im Fachhandel. Wenden Sie sich hinsichtlich der Entsorgung an Ihre Kommunalbehörde oder Ihren Händler.

**Warum müssen Elektro-Altgeräte bei einer Sammelstelle abgegeben werden?**

Elektrogeräte enthalten wertvolle Ressourcen und auch Schadstoffe. Die Sammelstellen geben die Altgeräte an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe, die zunächst prüfen, ob eine Aufarbeitung und Wiederverwendung der Geräte möglich ist. Im

Idealfall lassen sich alte Produkte aufarbeiten. Ist die Wiederverwendung nicht möglich, werden die Altgeräte entsprechend behandelt. Schadstoffe werden aus den Geräten entfernt und wertvolle

Ressourcen der Verwertung zugeführt. Dadurch werden die Umwelt und die knapper werdenden Ressourcen geschont.

Hinweis zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

EG Konformitätserklärung gemäß der Richtlinie 2006/42/EG,
2014/30/EG und 2011/65/EG

Der Hersteller Cicli ESPERIA | Via E. Ferrari n. 8-10-12 - 30014 Cavarzere - VE – ITALY

der ordnungsgemäß bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen und diese Erklärung zu verfassen,
erklärt hiermit, dass das nachstehend genannte Produkt:

- ✓ Modell: E1000 RM 20" PURE
- ✓ Produkt: Pedelec
- ✓ Marke: LLOBE

Das obengenannte Produkt entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen :

- ✓ Maschinenrichtlinie 2006/42/CE
- ✓ Standard EN15194:2017
- ✓ Richtlinie 2014/35/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt.
- ✓ Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Gesetze der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- ✓ Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.
- ✓ Richtlinie 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren und Altbatterien und Altalkumulatoren.

Cavarzere, 15/01/2025

CEO - GIULIO MENGOLI


CICLI *Esperia* S.p.A.
Via Enzo Ferrari 8/10/12
Tel. 0429 717517 - Fax 0429 717528
30014 - CAVARZERE - Venezia
C.F. Partita IVA e R.I. 02201540260